Ausstellungseröffnung und Symposium

Am 6. November wird im Haus der Erinnerung die Ausstellung „Widerstand, Tod und Überleben – zu den archäologischen Ausgrabungen im KZ Gusen" eröffnet. Während der NS-Zeit wurden in Gusen bronzezeitliche Artefakte entdeckt und von KZ-Häftlingen ausgegraben.

Dazu findet am 7. November von 9.00-17.00 Uhr im Haus der Erinnerung das Symposium „Archäologie im KZ-Kontext" statt, mit hochkarätigen Vortragenden aus den Bereichen Archäologie, Geschichte, Denkmalpflege und Gedenkkultur. Am Samstag, 8. November, besteht die Möglichkeit, Originalschauplätze der Ausgrabungen in geführten Rundgängen zu besuchen.

Ausstellung und Symposium finden im Rahmen des Menschenrechtesymposiums statt und sind ein Gemeinschaftsprojekt der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen mit dem Bundesdenkmalamt, dem Gedenkdienstkomitee Gusen, der Gemeinde Langenstein, der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, dem Naturhistorischen Museum Wien, dem Papa Gruber Kreis, der Plattform Johann Gruber und dem Verein Freunde der Ruine Spilberg.

Die Ausstellung läuft vom 6. November 2025 bis zum 31. Dezember 2026 im Haus der Erinnerung.

Andreas Haider

Heuer findet das Internationale Menschenrechtesymposium bereits zum neunten Mal statt. Dabei setzen wir uns intensiv mit Artikel 8, dem „Anspruch auf Rechtsschutz" auseinander. Jeder hat Anspruch auf wirksamen Rechtsbehelf bei den zuständigen innerstaatlichen Gerichten gegen Handlungen, durch die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzt werden.

Am 2. November 2025 gibt es im Anschluss an den Gottesdienst und die Kinderkirche ein Pfarrcafé. Dabei werden verschiedene Organisationen ihre Angebote vorstellen und sich auch zwei Clowns einbringen.

Die Eröffnung des Neunten Internationalen Menschenrechtesymposiums findet am 6. November 2025 mit einem „Come together" ab 18.00 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim statt.

Die gemeinsame Friedensandacht begehen wir am Samstag, 8. November 2025, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Mauthausen.

Hier können Sie sich ab 1. September 2025 anmelden und weitere Veranstaltungen finden: www.menschenrechtesymposium.eu.

Claudia Haunschmied